



TAFEL



HESSEN

Einem Menschen geben,
was er braucht

Den Tafeln können Sie vertrauen

Der Landesverband Hessischer Tafeln e.V. verbindet und unterstützt die Tafeln in Hessen. Außerdem sorgt er dafür, dass die Tafel-Grundsätze beachtet werden (z. B. Gemeinnützigkeit, ehrenamtliches Engagement als Basis, usw.).

Um die Qualität und Zuverlässigkeit der Tafel-Arbeit zu gewährleisten und um Spendern, Sponsoren und Mitarbeitern garantieren zu können, dass die Hilfe wirklich bei den Bedürftigen ankommt, bedarf jede Tafel-Neugründung der Genehmigung des Bundesverbandes. Dabei ist die Zustimmung des Landesverbandes zwingende Voraussetzung. Sowohl der Begriff „Tafel“ als auch das Tafel-Logo sind eingetragene und geschützte Markenzeichen. Fast alle Tafeln lassen sich die Bedürftigkeit ihrer Kunden durch offizielle Dokumente nachweisen.

Die Tafeln sind an bundesweite soziale Netzwerke angeschlossen: Der Bundesverband Deutsche Tafel e.V. ist unter anderem Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und der Nationalen Armutskonferenz. Prominente Fürsprecher aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft setzen sich für die Tafelarbeit ein. Die Schirmherrschaft über die Tafeln hat die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend übernommen.

Machen Sie mit!

Die Tafeln freuen sich über jede Art von Unterstützung - sowohl materieller und finanzieller Art als auch über ehrenamtliche Mitarbeit!

Spendenkonto Landesverband Hessischer Tafeln e. V.

IBAN: DE74 5139 0000 0041 3770 03

BIC: VBMHDE5F

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landesverband Hessischer Tafeln e.V.

Kirchstraße 7
35576 Wetzlar

Telefon: 06441 – 380 4959-

E-Mail: info@tafel-hessen.de

Internet: www.tafel-hessen.de

oder bei der nächsten Tafel.

Wetzlar 5.2017



Jetzt –
Nicht irgendwann

In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss – dennoch herrscht bei vielen Menschen Mangel. Die Tafeln bemühen sich um einen Ausgleich.

Landesverband Hessischer Tafeln e.V.
www.tafel-hessen.de



» Einem Anderen geben, was er braucht.
Ein Stück Brot, ein Lächeln, ein offenes Ohr
Jetzt – nicht irgendwann! «



Die Tafel-Idee

In Deutschland leben rund zwölf Millionen Menschen in Einkommensarmut oder sind unmittelbar von ihr bedroht: Dazu zählen Arbeitslose (darunter viele Alleinerziehende), Geringverdiener und Senioren mit niedriger Rente. Die meisten von ihnen kommen trotz Sparsamkeit nur schwer über die Runden. Wenn das Geld knapp ist, wird häufig bei der Ernährung gespart. Insbesondere frisches Obst und Gemüse sowie Milch und Fleisch werden zu Luxusgütern, die sich die Betroffenen oft nicht leisten können.

Gleichzeitig fallen täglich in Supermärkten, auf Wochenmärkten oder im Einzel- und Lebensmittelgroßhandel große Mengen Lebensmittel an, die im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verwendet werden, obwohl ihr Zustand noch einwandfrei ist.

Die Tafeln bemühen sich um einen Ausgleich: Sie sammeln überschüssige Lebensmittel, die sonst vernichtet würden, und verteilen diese an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen - kostenlos oder zu einem symbolischen Betrag. Eine Idee, von der alle profitieren: Bedürftige erhalten qualitativ hochwertige Nahrungsmittel, Lebensmittelspender übernehmen soziale Verantwortung und reduzieren Entsorgungskosten.



Hilfe direkt vor Ort

Derzeit gibt es in Hessen 55 Tafeln, die in etwa 200 Ausgabestellen mehrere tausend Tonnen Lebensmittel pro Jahr verteilen. Über 100.000 Menschen werden von den Tafeln unterstützt - darunter etwa ein Drittel Kinder und Jugendliche.

Die Tafeln sind vielfältig: Die meisten verteilen in einer Ausgabestelle oder einem Tafel-Laden Lebensmittel oder beliefern soziale Einrichtungen. Einige bieten darüber hinaus warme Mahlzeiten an oder haben spezielle Kinder-, Jugend- oder Seniorenprojekte ins Leben gerufen. Sehr viele Tafeln bieten mehrere Arten der Unterstützung an, zugeschnitten auf den Bedarf vor Ort.

Jeder gibt, was er kann

Die Tafeln sind eine der größten sozialen Bewegungen der vergangenen Jahrzehnte. Nach dem Motto „Jeder gibt, was er kann“ engagieren sich rund 50.000 Menschen in ganz Deutschland ehrenamtlich für die Tafeln. Mitmachen kann jeder: ein paar Stunden am Tag, in der Woche, im Monat - so wie es die persönlichen Möglichkeiten zulassen.

Tafeln sind Orte der Begegnung, hier entstehen neue Kontakte und Freundschaften. So wird ein soziales Netz geknüpft, das allen hilft.

Die Tafeln und der Landesverband finanzieren sich in erster Linie über private Spenden. Darüber hinaus erhalten sie Sachspenden in Form von Lebensmitteln, Gutscheinen oder fachlichem Know-how. Hessenweit unterstützen tausende Betriebe und Unternehmen die Tafeln: Bäckereien, Fleischereien und Supermärkte spenden Lebensmittel, Kfz-Werkstätten reparieren Tafel-Fahrzeuge, Grafiker und Druckereien erstellen Informationsmaterial.